Veranstalter dieser Reise:

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0
6553-83297-99
info@nomad-reisen.de

EUROPA: DEUTSCHLAND

EIFELNOMADEN: LAMA-TREKKING

- Die Eifel gemeinsam mit Lamas entdecken
- Entschleunigung beim Wandern mit den Tieren
- Erleben der vielfältigen Landschaft: tiefe Täler, urige Wälder, weite Hochebenen
- Auf alten Pilgerwegen zu ehrwürdigen Klöstern wie der Abtei Himmerod
- Vulkane, Maare, Orchideen und Skulpturen: Die Eifel bietet größte Vielfalt auf engstem Raum

Lamas in der Eifel: Beim Lama-Trekking rund um Maare und auf den Hochplateaus im Hohen Venn lernen wir die karge Schönheit der Eifel kennen. Entspannt, in geruhsamem Tempo und inmitten der Natur.

.

Unsere Wandergruppe zieht mit den wolligen Lamas durch die Eifel: Vom Startpunkt im Hohen Venn nahe Prüm auf Pilgerstraßen hinab zur Kyll, durch den verwunschenen Salmwald bis zum Meerfelder Maar. Südlichstes Ziel ist das ehrwürdige Kloster Himmerod. Umschlossen von einer Schleife der Lieser stehen sich die geschichtsträchtigen Manderscheider Burgen gegenüber. Wir wenden uns wieder westlich und genießen die Einsamkeit der Hocheifel, bevor wir nach einer Woche wieder unseren Ausgangspunkt im Naturschutzgebiet Schönecker Schweiz erreichen.

.

Bei diesem Trekking geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um das Erleben der Natur gemeinsam mit den genügsamen Tieren: Lamas sind neugierig und reagieren sehr feinfühlig auf die Stimmung des Menschen, der sie führt. Das bringt uns Wanderer unweigerlich dazu, ruhiger und gelassener zu werden. Die weiten Hochebenen der Eifel sindvon etlichen, tief eingeschnittenen Tälern wie dem der Kyll, der Salm und der Lieser durchzogen. Deswegen, und weil wir größtenteils auf unbefestigen Wegen laufen, ist eine gute Grundkondition beim Wandern wichtig.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Die Lamas der eifelnomaden

Unsere gemeinsame Erkundung der Eifel beginnt gleich nach dem Check-In in unserem sympathischen Gästehaus in Schönecken mit einer kurzen Wanderung zur Lama-Weide und dem Kennenlernen unserer tierischen Begleiter, den Lamas.
Wir bekommen eine kurzweilige Einführung zu den Tieren und lernen, worauf man beim Wandern mit den Tieren achten sollte. Danach starten wir zu einem ersten Spaziergang in das Tal des Altburgbachs und machen uns mit dem Führen der Tiere vertraut. Schnell werden wir merken, dass die Wallache sehr feinfühlig auf unsere Stimmung reagieren, aber auch die Umgebung sehr aufmerksam betrachten und neugierig sind.
Zurück im Gästehaus genießen wir ein erstes Mal die gute Eifler Küche und verbringen den Abend in diesem urigen ehemaligen Vogtshaus - voller Vorfreude auf den Start des Trekkings am kommenden Morgen!

Schönecken | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F)

2. Reisetag: Durch die Schönecker Schweiz und hinab zur Kyll

Am heutigen Morgen geht es los! Nach dem Bepacken unserer Lamas starten wir entlang des Altburgbachs in Richtung Norden und durchqueren dabei einen Teil des Naturschutzgebiets Schönecker Schweiz.
Ein erster kleiner Anstieg bringt uns auf den Höhenrücken, der das Kylltal begrenzt. Ab hier durchwandern wir lichte Buchenwälder und folgen dem Fischbach hinunter ins Tal der Kyll.
Auf halber Höhe liegen die Eishöhlen von Birresborn. Hier wurde nicht nur Eis gelagert, sondern auch die begehrten Mühlsteine gebrochen. Heute dienen die Höhlen Feldermäusen als Rückzugsort.
Nach etwa 18 Kilometern erreichen wir Birresborn und damit die Kyll.
Der nächste Kilometer hat es in sich, denn wir erklimmen den Ostabhang des Tals, um zu unserer Unterkunft zu gelangen. Gemeinsam satteln wir die Tiere ab und logieren uns für eine Nacht in einem kleinen Hotel ein.

Birresborn | Hotel * | 1 Nacht** (F)

3. Reisetag: Im Salmwald

Heute liegt ein einsamer Tag vor uns: Wir durchqueren den Staatsforst Salmwald auf selten genutzten Wanderwegen und queren nur zwischendurch insgesamt zweimal eine Aspaltstraße. Kein einziges Dorf liegt auf unserer Route.
Erst am Nachmittag gelangen wir an die Wiesen, die der Marschbach durchquert, und folgen diesem Bach bis hinein nach Wallenborn.
Nachdem wir die Tiere versorgt haben, laufen wir bis zum Kaltwassergeysir, dem Wallenborn seinen Namen verdankt. Wer mag nimmt anschließend noch einen Schluck des stark eisenhaltigen Wassers am benachbarten Drees und schaut in die Auslagen des skurilen Kaufhauses Jung.
Am Abend speisen wir gemeinsam im "Landhaus am Brubbel".

Wallenborn | Pension - | 1 Nacht

4. Reisetag: An Bächen entlang bis zum Meerfelder Maar

Durch die Täler des Marschbachs, der Zurlay und der Kleinen Kyll bis zum Meerfelder Maar.
Am Morgen folgen wir den flinken Wassern des Marschbachs und der Zurlay bis zur Kleinen Kyll. Immer wieder treffen wir auf kleine Steinbrücken und auf alte Mühlen, zu denen die umwohnenden Bauern ihr Getreide brachten.
Nach einem sehr gemächlichen Morgen steht uns dann der anstrengendere Aufstieg auf den Kraterrand des Meerfelder Maares bevor. Die Mühen des Aufstiegs werden aber umgehend durch den "Landesblick" hinunter zum Auge des Maares belohnt. Wir umwandern das Maar und übernachten im Dörfchen Meerfeld.
Im Sommer haben wir bei entsprechenden Temperaturen die Möglichkeit zu einem Bad im Meerfelder Maar. Wer mag, kann sich (ganzjährig; optional zubuchbar) auch im Wellness-Bereich des Hotels verwöhnen lassen.

Meerfeld | Hotel * | 1 Nacht** (F)

5. Reisetag: Ins Tal der Salm bis zum Kloster Himmerod

Heute folgen wir der mittelalterlichen "Alten Prümer Straße" durch lichte Laubwälder bis hinunter zu Salm. Auf dieser Straße wurden ab dem 10. Jahrhundert Wein, Salz und Getreide von den ausgedehnten Ländereien der Prümer Abtei an der Mosel hinauf in die Nordeifel transportiert. An vielen Stellen folgt der mittelalterliche Handelsweg der noch älteren römischen Trasse.
Am Nachmittag erreichen wir die ehemalige Zisterzienser-Abtei Himmerod. Gegründet im 12. Jahrhundert von Bernhard von Clairveaux, war sie lange eine der reichsten Abteien Mitteleuropas mit über 300 Mönchen. Wir haben Zeit, im Klostergarten zu spazieren und die Ruhe im imposanten Kloster zu genießen.

Himmerod | Hotel - | 1 Nacht (F | M | A)

6. Reisetag: Zu den Burgen von Manderscheid

Mit dem Kloster Himmerod haben wir den südlichsten Punkt unseres Trekkings erreicht. Heute wenden wir uns wiedder nach Norden und laufen auf dem Hunnenkopfpfad in Richtung der Lieser und der Manderscheider Burgen. Um dem Trubel des Eifelsteigs etwas zu entgehen, folgen wir dann aber dem Tal der uns schon bekannten Kleinen Kyll und gelangen durch die von Säulenbasalten gekennzeichnete Wolfsschlucht bis an die Heidsmühle.
Da unsere Wanderstrecke heute nur etwa 13 Kilometer beträgt und auch die Lamas mal eine Pause verdient haben, steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Wer mag, erkundet das Städtchen Manderscheid oder läuft hinunter zur Lieser und zu den pittoresken Burgruinen der Manderscheider Grafen und der ihnen dazumal spinnefeind gesonnenen Vasallen der Kurfürsten von Trier.

Manderscheid | Hotel * | 1 Nacht** (F)

7. Reisetag: Vulkanerlebnisse: Vom Windsborner Kratersee zur Binsenmühle

Der heutige Tag beginnt anstrengend: Aus dem Tal der Kleinen Kyll hinaus geht es die ersten zwei Kilometer steil bergan zum Windsborn-Krater. Anders als bei den Maaren handelt es sich bei diesem Kratersee um einen wasserverfüllten Schichtvulkan. Wir umwandern das runde Auge des Kraters und gelangen an seiner Südseite zum Mosenberg. Etwas südlich schließt sich der Vulkanerlebnispark bei Bettenfeld an. Wer mag, kann hier viel über den Vulkanismus und vulkanische Gesteinsarten lernen.
Am Nachmittag folgen wir der Trasse der mittelalterlichen "Prümer Straße" vorbei an Deudesfeld bis zur einsam im Tal der Salm gelegenen Binsenmühle.
Hier erwarten uns gemütlich eingerichtete Bauwagen, in denen wir die Nacht verbringen.

Schutz | Gasthaus/Funduq * | 1 Nacht (F | A)

8. Reisetag: Durch den Salmwald zurück an die Kyll

Die rasch fließende Salm begleitet uns heute rechterhand bis ins gleichnamige Örtchen Salm. Bis hierhin genießen wir immer wieder weite Ausblicke über die Höhenzüge der südlichen Eifel. Dann tauchen wir nochmals in den Salmwald ein und folgen dem Remmelbach bis oberhalb von Mürlenbach.
Auch heute sind wir wieder bei Pferdeleuten zu Gast: Wir übernachten in einer Reitwanderstation und verbringen hier unseren letzten gemeinsamen Wanderabend.

Mürlenbach | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | M | A)

9. Reisetag: Burgen und Künstler

Schon von Weitem erblicken wir am Morgen die tief unter uns liegende Bertradaburg in Mürlenbach. Sie ist nach der Mutter Karls des Großen benannt, und es ist durchaus wahrscheinlich, dass Karl der Große hier zur Welt kam.
Der Anstieg auf den nächsten zwei Kilometern vom Tal der Kyll hinauf auf das Hochmoor des Hohen Venns hat es nochmals in sich! Mehr als 200 Höhenmeter müssen wir bewältigen, bevor wir oben sind.
Als Lohn erwartet uns eine Pause in der Künstlersiedlung Weißenseifen, wo wir in aller Ruhe durch den Skulpturenpark streifen können.
Anschließend geht es stetig leicht bergab bis zum Altburgbach und damit zur Schönecker Schweiz. Als letztes Highlight unserer Tour erwartet uns die Burgruine Schönecken.

Nahebei endet unser Lamatrekking. An der Weide verabschieden wir uns von unseren Lamas und unserem Begleitteam.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2021*	09.05.2021	✗	1.480 €
29.05.2021	06.06.2021	✗	1.480 €
24.07.2021	01.08.2021	✗	1.580 €
18.09.2021	26.09.2021	✗	1.580 €
30.07.2022*	07.08.2022	✗	1.880 €
05.08.2023	13.08.2023	✗	1.980 €

* = Pilotreise

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 8 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Trekking mit Lamas (pro 2 Teilnehmenden ein Lama); Lamas tragen Lastsättel für Transport der Tagesverpflegung)
- Vollpension (Tag 2-8); Halbpension (Frühstück und Picknick) Tag 9
- landeskundige Deutsch sprechende Reiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Service-Entgeld bei Individuellen Angeboten
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Eintrittsgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- Mindestteilnehmer/innenzahl
- Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- Preisangaben bei Privatreisen
- Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- Mehrbettzimmer

- In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- Programmänderungen
- Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
  Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- Zahlungsmodalitäten
- Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- Visa und Einreise
- Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

> Versicherung

> Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

Einreise & Gesundheit

> Einreise

> Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.
Visumsanträge können über HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/ gestellt werden.
Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!

> Gesundheit

> Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

> Ibrahim al-Balushi
Ibrahim lebt als gebürtiger Omani in zwei Welten: Seinem Heimatland Oman und seiner Wahlheimat Eifel. Wenngleich ihm das Wetter hier manchmal zu schaffen macht, hat er die Eifel in nunmehr knapp 15 Jahren kennen und lieben gelernt. Ibrahim, die Eifel & die Lamas. Wir finden: Hier trifft das Beste aus drei Welten zusammen.

Generelle Hinweise

> Einreise

> Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.
Visumsanträge können über HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/ gestellt werden.
Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!

> Reisecharakter

> Diese Selbstfahrertour beinhaltet einige Fahrten auf Pisten. Offroad-Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss.
Um den Mittwochsmarkt in Ibra und den Freitagsmarkt in Nizwa besuchen zu können, ist eine Anreise am Freitagabend optimal.

> Klima

> Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:
An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). In den Bergen ist es aber deutlich kühler.

Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

> Gesundheit

> Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

> Sicherheit

> Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.